

Was Gärtner bewirken!

Josef Poffet
Gartenbauingenieur HTL
Bereichsleiter Produktion/Handel

Inhaltsübersicht

1. Branchenvereinbarung (BAFU ↔ JardinSuisse)
2. Praxiseinführung torfreduzierte Substrate im Zierpflanzenbau
3. Versuche Flugschrift 113
4. Resümee

Branchenvereinbarung



Bundesamt für
Umwelt BAFU



Torfanteile

70%

50%

5%

2020

2025

2030

Herausforderung:

- Umsetzung in der Praxis
- Torfanteil bei Importpflanzen

Versuche Praxiseinführung von torfreduzierten Substraten

Projektziel:

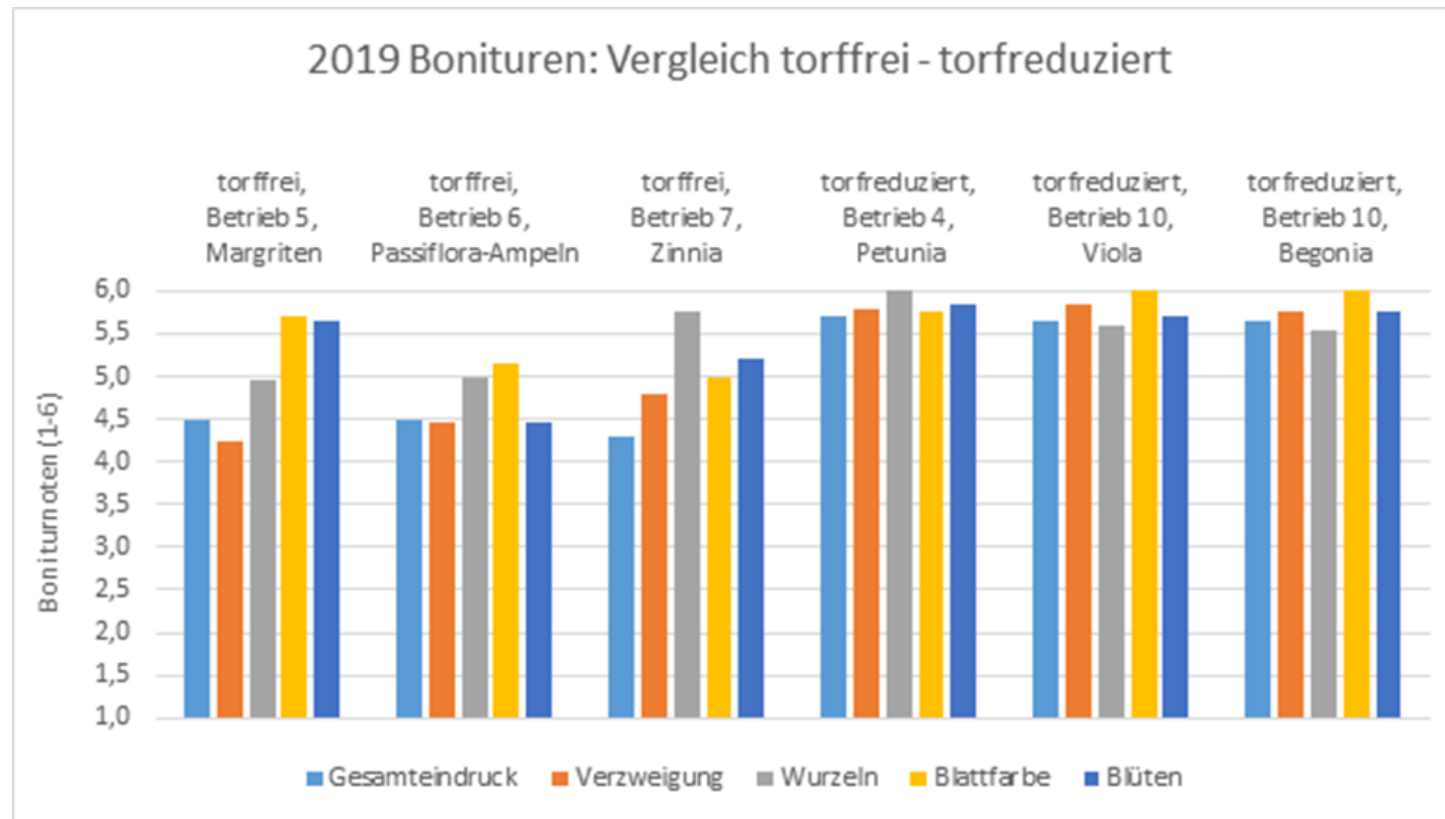
- Kann mit **torffreien** bzw. torfreduzierten Substraten, Pflanzen erzeugt werden die **vermarktbar** sind?
- Prüfen der **Praxistauglichkeit** von torfreduzierten oder torffreien Substratmischungen im Betriebsablauf vom topfen bis zum giessen.
- **Betriebswirtschaftliche Folgen** des Einsatzes von torfreduzierten oder torffreien Substratmischungen abschätzen.



Projektpartner:

- BAFU (Finanzierung)
- JardinSuisse
- FIBEL
- Andermatt Biocontrol
- 10 Zierpflanzenbetriebe

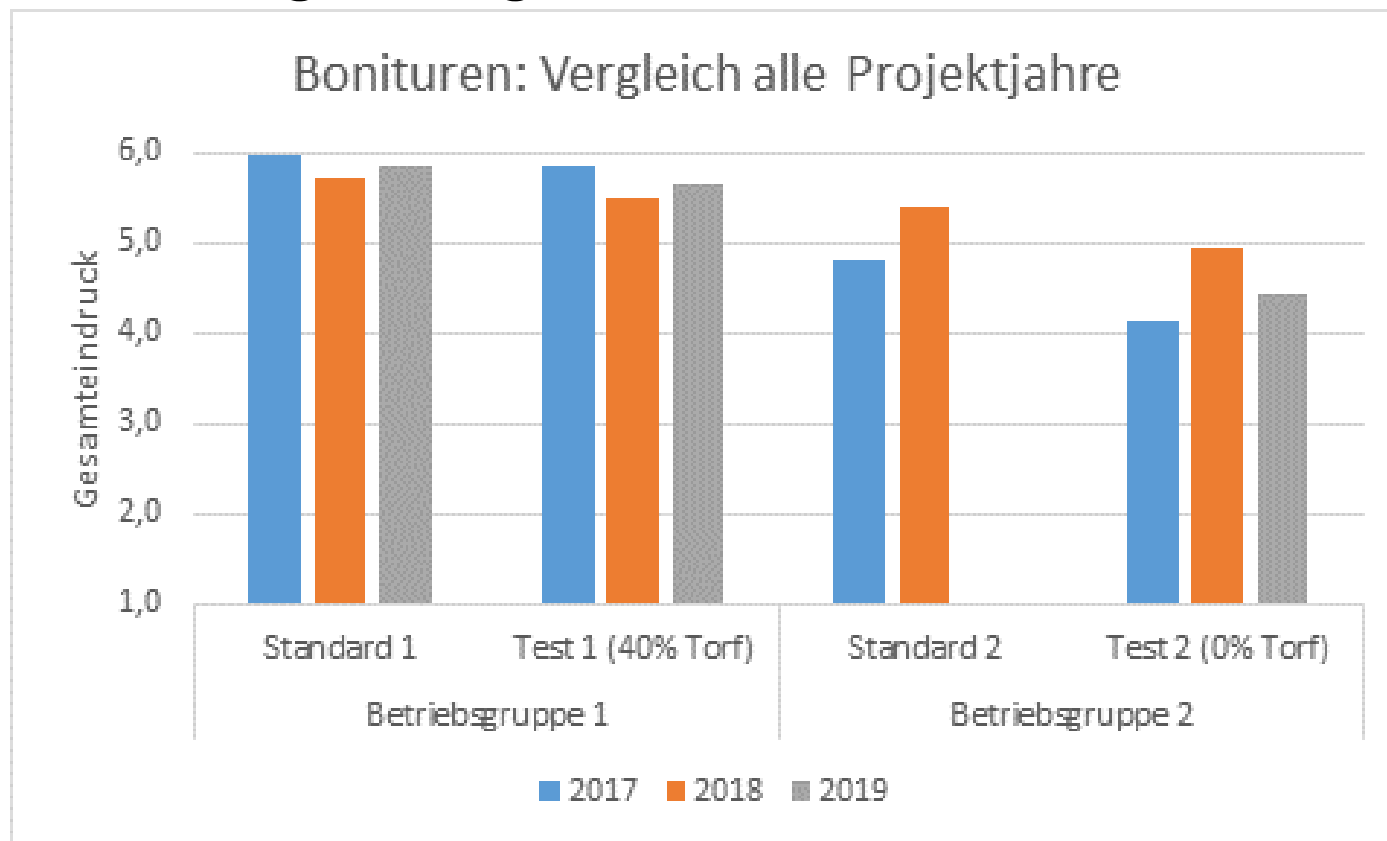
Bewertung der Ergebnisse



Grafik: Kathrin Huber FIBL

- Betriebe mit Verfahren «torf reduziert» sind **grosse Betriebe**, nicht Bio
- Betriebe mit «**torffrei**» sind vergleichsweise **kleiner**, Betrieb 5 und 7 sind Bio
- Die **Verzweigung** scheint der augenfälligste Unterschied zwischen den zwei Produktionsvarianten zu sein.

Bewertung der Ergebnisse



Grafik: Kathrin Huber FIBL

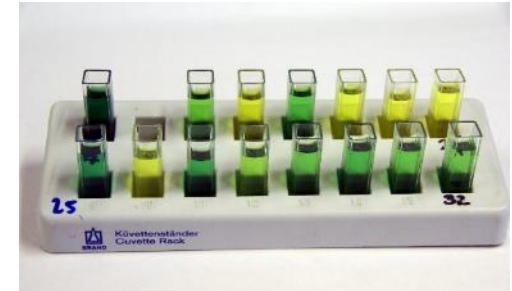
- **Betriebsgrößen und Produktionsmethoden sind sehr unterschiedlich;** Konventionell, Bio, Bewässerung und Kultreinrichtungen.
- Während der Versuchsphase gab es teilweise einen Umstieg von «torf reduziert» auf «torffrei»

Resümee

- ✓ Grundsätzlich gute Erfahrungen
- ✓ pH-Wert kann für einige Kulturen ein Problem sein
- ✓ Teilweise Chlorose (Eisenmangel?)
- ✓ N-Düngung nicht einfach
- ✓ Pflanzen in «torffrei» sind eher kleiner (Konkurrenzfähigkeit, Kosten?)
- ✓ Umstellung braucht Einarbeitungszeit
- ✓ Erhöhter Beratungsaufwand
- ✓ Begleitanalysen (N-Düngung) hilfreich

Verbesserung Interpretation Messergebnisse

Anpassung der Richtwerte «Flugschrift 113»



Ziele

- **Fixierung der Idealwerte:** Salzgehalt (EC), Nitrat- und Ammoniumstickstoff, P, K, Mg und Ca im Wasser und NH₄-EDTA-Extrakt
- Fixierung der **Untergrenzen** (Mangelbereich)
- Fixierung der **Obergrenzen** (Überschuss, eventuell toxischer Bereich)

Nutzen

- Erleichterung Lancierung torfreduzierter und torffreier Substrate
- **Bessere Qualitätsüberwachung** durch referenzierte Messergebnisse
- **Verbesserte Anbauberatung**
- Qualitätsvergleich der Substrate

Finanzierung

- **BAFU**
- **Eigenleistung** Projektpartner (JardinSuisse, Ricoter, Agroscope)

Dreiteilige Versuchsphase

- 1) Aussaatversuche Gewürze/Kräuter
- 2) Balkonerden
- 3) Anzucht im Gewächshaus
(Poinsettien)

Freilandversuche mit Balkonerden

- 10 Varianten (5 Substrate ohne und mit Aufdüngung)
- 4 Wiederholungen
- Messungen ca. alle 3 Wochen
- Bonitur (Skala 1 bis 5)



Aussaatversuche

Basilikum



Petersilie



Balkonerden

mit Dünger

ohne Dünger

torffrei



mit Torf



Wirkung von Langzeitdünger



Was Gärtner bewirken

Versuche im Gewächshaus



Projektpartner

Agroscope Contthey



Praxiserfahrung torffreie Produktion



Akuter Nährstoffmangel
(Stickstoff)
KW 37

Nach drei Woche und 3 Düngergaben
(Festdünger aufgestreut 40 gr./m² , KW 40)



Nehmen Sie den Weg unter die Füße,
stellen Sie sich der Herausforderung

